



Zeit bleibt wertvoll!

Protokoll der 7. Generalversammlung der Genossenschaft KISS Linth, mit Sitz in Uetliburg

Datum und Ort:	7. Mai 2026 / 19 Uhr – 20.05 Uhr, Pfarreizentrum Schmerikon
Anwesend:	Priska Fäh / Vreni Rüdisüli / Regina Zweifel / Jürg Wüst / Ursi Wüst / Jolanda Couchet / Monika Thoma / Sonja Bosshart
Vorsitz:	Priska Fäh
Protokoll:	Sonja Bosshart
Traktanden:	1. Begrüssung 2. Protokoll der letzten GV 3. Jahresrückblick 4. Bericht der Koordinatorin 5. Jahresrechnung 2025 6. Budget 2026 7. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung / Formelles

Priska Fäh begrüsst mit den Worten von Helen Keller «Allein können wir so wenig tun, gemeinsam können wir so viel erreichen» zur 7. GV alle anwesenden Personen, Vertretende der Kollektivmitglieder, der Stiftungen, der Gemeinden und aller Organisationen. Im Speziellen begrüsst sie das Akkordeon-Ensemble Eschenbach, welches das Rahmenprogramm gestaltet.

Die Vorsitzende Priska Fäh stellt fest:

Die Unterlagen zur GV wurden fristgerecht versandt. Abgestimmt wird mit der violetten Stimmkarte. Anwesend sind 57 stimmberechtigte Personen. Das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen. Es wird auf ein Verlesen der entschuldigten Personen verzichtet.

Ein besonderes Grusswort richtet Dr. Matthias Michel, Präsident der Fondation KISS und Ständerat vom Kanton Zug, per Video an die Versammlung.

Als Stimmenzähler wird Peter Beutler gewählt.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

2. Protokoll der 6. GV

Das Protokoll der letzten GV ist auf der Webseite aufgeschaltet. Ein Verlesen dessen wird nicht gewünscht. Es ergeben sich keine Fragen dazu.

Somit wird das Protokoll der 6. Generalversammlung genehmigt und an Marlene Schenkel verdankt.

3. Jahresrückblick

Der ausführliche Jahresbericht wurde mit der Einladung versendet.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zweimal zu Sitzungen. Regelmässig fanden KISS Kafis statt, sowie ein jährlicher Apéro. Diese Anlässe werden jeweils sehr gut besucht.

Die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder und der Kollektivmitglieder hat sich merklich vergrössert. Dies ist vor allem der sehr engagierten Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl zu verdanken. Momentan läuft eine Verhandlung für einen weiteren Kollektivvertrag.

Im vergangenen Jahr wurden 13'288.5 Stunden freiwillig geleistet. Bei einer Multiplikation mit einem Ansatz von Fr. 25.— pro Stunde, ergibt das einen Betrag von Fr. 332'212.50. Eine sehr ansehnliche Zahl welche die KISS Genossenschafter zusammen erarbeitet haben.

Ein grosser Dank geht an alle, welche sich ehrenamtlich engagieren.

Für im vergangenen Jahr verstorbene Genossenschaftsmitglieder wird eine Kerze entzündet.

KISS Linth durfte sich an diversen Anlässen vorstellen, in Form eines Marktstandes, zum Beispiel an der HV der Spitex Linth, Maimarkt Weesen, Frühlingsfest Gommiswald, Anlass Trauerkreis Eschenbach und Netzwerk Demenz ebenfalls in Eschenbach.

Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt. Dieser wird einstimmig mit einem Applaus genehmigt.

4. Bericht der Koordinatorin

Die Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl beginnt ihren Bericht mit den Worten: «Es gibt Menschen, die wissen nicht, wie wichtig sie sind, dass sie einfach da sind! Es gibt Menschen, denen ist nicht bewusst, wieviel ärmer wir wären ohne sie. Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen!»

Ursula Wüst-Lückl zeigt Beispiele auf, von den diversen geleisteten Unterstützungen aus dem letzten Jahr, zum Beispiel dass der Pressebericht von einem über 96-jährigen Journalisten aufgesetzt wird. Sie betont, niemand ist zu jung oder zu alt, um bei KISS mitzuwirken.

KISS Linth hat mittlerweile 405 Genossenschaftsmitglieder.

Die Koordinatorin verweist auch auf die vielen geleisteten Stunden im vergangenen Jahr und erläutert diese detailliert. Für Fahrdienste wurden zum Beispiel 642 Stunden, für Tiere hüten und Gassi gehen 309 Stunden geleistet. Dank dem mussten die Tierbesitzer ihren geliebten Hund nicht weggeben. Viele andere Leistungen wurden erbracht, wie Einkaufen, Reparaturen erledigen, Briefkasten leeren, Zimmerpflanzen giessen, Gartenarbeiten erledigen oder Hilfe bei Computerproblemen.

Bei den Kollektivmitgliedern wurden ebenfalls viele Stunden für Fahrdienste geleistet. Für Anlässe von Kirchgemeinden, Frauengemeinschaften und politischen Gemeinden durften 1636 Stunden gebucht werden.

Zu beachten ist, neu müssen Bewohnende der Altersheime, welche Fahrdienste benötigen, KISS-Mitglied sein. Dies ist nötig wegen grossem Aufwand, Risiko, Haftung und Versicherung.

Mit einem grossen Applaus wird der Bericht der Koordinatorin genehmigt.

5. Jahresrechnung 2025 / Revisorenbericht / Entlastung

Die Kassierin Regina Zweifel stellt kurz die Jahresrechnung 2025 vor. Die ausgeglichene Jahresrechnung wird eingeblendet. Werner Pfäffli hat die Rechnung geprüft und für korrekt geführt bestätigt. Der Revisorenbericht wurde im Jahresbericht veröffentlicht. Regina Zweifel hält sich für Fragen zur Verfügung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

6. Budget 2026

Das Budget wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'800.- präsentiert. Es wird einstimmig angenommen.

7. Allgemeine Umfrage

Brigitta Pfiffner von der Kommission «Älter werden in Schmerikon» ist erfreut, heute Abend hier sein zu dürfen. Die Kommission schätzt die Arbeit und den Einsatz von KISS Linth sehr. Sie betont, wie wichtig KISS Linth in der heutigen Zeit ist. Brigitta Pfiffner spricht ein grosses Dankeschön im Namen der Kommission aus.

Priska Fäh bedankt sich bei allen für das Teilnehmen an der Generalversammlung, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und der Ortsgemeinde Schmerikon für das Sponsoren des Apéros. Ebenfalls bedankt sie sich für die vielen Spenden und Mitgliedschaften, sowohl von Privatpersonen als auch von Kollektivmitgliedern.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung.

Uetliburg. 18. Mai 2026



Fäh Priska, Vorsitz



Bosshart Sonja, Protokoll